



**Betreff: Ankündigung des Bochumer Workshop zur Ausbildung zum
Gesprächsbegleiter für die gesundheitliche Vorausplanung nach den
Richtlinien des §132g SGB V ab März 2026**

Frequently asked questions FAQs

Wann findet der nächste Gesprächsbegleiter Workshop in Bochum statt?

Block A: 05. - 07.03.26

Block B: 28. - 30.05.26

Block C: 02. - 04.07.26

Welche beruflichen Voraussetzungen benötige ich, um die Gespräche mit den Krankenkassen abrechnen zu können?

- ❖ berufliche Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium im Bereich der Gesundheits-, Pflege-, Geistes-, Sozial-, oder Erziehungswissenschaften oder alternativ eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf der Gesundheitswissenschaften sowie eine mindestens dreijährige, für die gesundheitliche Versorgungsplanung einschlägige Berufserfahrung innerhalb der letzten 8 Jahre mit mindestens einer halben Stelle

Wo finde ich weitere Informationen zur gesundheitlichen Vorausplanung?

Wir empfehlen die Seiten der wissenschaftlichen Fachgesellschaft ACP Deutschland (www.acp-deutschland.de) und die Seite des ambulanten Ethikkomitees Bochum e.V (www.ethikkomitee-bochum.de)

Wen kann ich kontaktieren, wenn ich noch Fragen zur Teilnahme habe?

Kontakt:

Telefon.: 0152 57170697

Telefax: 0234 57926519

info@ethikkomitee-bochum.de;

Wo kann ich nach der abgeschlossenen Ausbildung als Gesprächsbegleiter arbeiten?

Der Paragraph 132g SGB V aus dem Hospiz und Palliativgesetz ermöglicht es Einrichtungen der stationären Pflege und stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, professionelle Gesprächsbegleiter zur Unterstützung der gesundheitlichen Vorausplanung ihrer Bewohner einzustellen. Darüber hinaus können Gesprächsbegleiter*innen in verschiedenen Kontexten tätig werden, etwa in

ambulanten Einrichtungen, Krankenhäusern oder Hospizen, um die gesundheitliche Vorausplanung auch dort zu unterstützen.

Was bedeuten die Begriffe „Behandlung im Voraus Planen“ (BVP), gesundheitliche Vorausplanung (GVP) und advance care planning (ACP)

BVP, GVP und ACP werden häufig gleichzeitig genannt und sind im Grunde Abkürzungen für die gesundheitliche Vorausplanung. Im Folgenden bevorzugen wir den Begriff ACP.

ACP ist ein komplexer Prozess, bei dem Vorsorgeplanende bei der Formulierung ihrer Patientenverfügung von professionellen Gesprächsbegleitern unterstützt werden. Zusätzlich sollen auch Patientenvertreter, Zugehörige, behandelnde Ärzte hinzugezogen werden, damit diese die Formulierung der Behandlungswünsche begleiten, aber auch in Kenntnis gesetzt werden.

Damit Patientenverfügungen beachtet werden und immer aktuell sind, sind in den Institutionen des regionalen Gesundheitssystems Veränderungen nötig, die darauf abzielen, dass die Inhalte der Patientenverfügungen von Patienten immer Grundlage der Behandlung sind.

Wo finde ich weitere Informationen zur wissenschaftlichen Fachgesellschaft ACP-Deutschland?

Schauen Sie unter www.acp-deutschland.de

Welche Inhalte werden in den Workshops vermittelt?

- ❖ Die Schulung umfasst drei Blöcke und folgende Themenfelder:
 - ▶ Einführung: Entwicklung von Advance Care Planning / Behandlung im Voraus planen nach § 132g SGB V
 - ▶ ethische Grundlagen: Hintergrund zu Patientenautonomie, Stellvertreterentscheidung
 - ▶ rechtliche Grundlagen: Betreuung und Patientenverfügungsgesetz
 - ▶ Rollen und Aufgaben
 - ▶ Grundlagen Kommunikation und Gesprächsbegleitung
 - ▶ Elemente der Begleitungsgespräche
 - ▶ Intensivtraining durch Rollenspiele in Kleingruppen mit Schauspielpatienten
 - ▶ Dokumentation, Qualitätssicherung
 - ▶ institutionelle und regionale Implementierung

Praxisteil 1:

- ❖ insgesamt 12 selbständig durchgeführte Übungsgespräche
- ❖ 6 x zwischen Block A und B (davon 3 in einer Einrichtung der Alten- oder Wiedereingliederungshilfe oder im Krankenhaus) sowie
- ❖ 6 x zwischen B und C (davon 3 in einer Einrichtung der Alten- oder Wiedereingliederungshilfe oder im Krankenhaus).
- ❖ mindestens zwei Coachings vor Block B und zwei vor Block C durch Trainer*innen der ACP Deutschland (Advance Care Planning in Deutschland vormals DiV-BVP - Deutsche interprofessionelle Vereinigung für Behandlung im Voraus Planen)

Praxisteil 2:

- ❖ 7 eigenverantwortlich durchgeführte Beratungsprozesse mit mindestens 14 Gesprächen innerhalb eines Jahres. Diese Beratungsprozesse werden durch unsere Trainer*innen begleitet (im Kurspreis enthalten).

❖ Teilnahme an 3 BVP-Plenartreffen im Laufe eines Jahres.

Danach erfolgt die endgültige Zertifizierung gemäß der Rahmenvereinbarung mit dem GKV Spitzenverband vom 13.12.17 zu § 132g SGB V.

Gibt es Vorsorgedokumente (Patientenverfügungen), die Sie für die weitere Arbeit empfehlen ?

Die wissenschaftliche Fachgesellschaft hat Vorsorgedokumente für die Patientenverfügung entwickelt. Diese Dokumente empfehlen wir. Sie dürfen nur von ausgebildeten Gesprächsbegleitern aus den Kursen, die nach dem Konzept von ACP-Deutschland arbeiten, genutzt werden.

Ab wann kann meine Arbeit als Gesprächsbegleiter mit den Krankenkassen abgerechnet werden?

Nach der Teilnahme an allen drei Blöcken und dem Absolvieren von Praxisteil 1 sind die Gespräche gemäß der § 12 der Rahmenvereinbarung mit dem GKV Spitzenverband vom 13.12.17 zu § 132g SGB V vorläufig abrechenbar.

Nach Abschluss des Praxisteils 2 1 Jahr Nach Abschluss von Block C erfolgt die endgültige Zertifizierung gemäß der Rahmenvereinbarung mit dem GKV Spitzenverband vom 13.12.17 zu § 132g SGB V.

Wie groß ist die Teilnehmerzahl in den Workshops?

12 Teilnehmer sind in diesem Kurs möglich. Für unsere Vorbereitungen ist es wichtig, bald zu wissen, wer teilnimmt. Darum bitten wir um eine zügige Anmeldung. Im Block A kann es 4 weitere Teilnehmer geben, die die Ausbildung zum Botschafter für die gesundheitliche Vorausplanung machen.

Kann ich am Kurs teilnehmen, obwohl ich nicht in Bochum und Umgebung arbeite?

Da zwischen den Kursen von unseren Trainer*innen Coachings stattfinden, bitten wir Sie vor Ihrer Anmeldung mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie weiter als 100 km vom Kursort entfernt beschäftigt sind. Wir planen dann gemeinsam die Coachings und finden sicher eine individuelle Lösung.

Wie kann ich an den Plenarsitzungen teilnehmen, wenn ich außerhalb von Bochum arbeite?

Jede 2. Plenarsitzung findet als online Sitzung statt. So können alle Interessenten mehrmals im Jahr teilnehmen.

Was ist ein Botschafter für die gesundheitliche Vorausplanung?

„Behandlung im Voraus planen“ führt zu Veränderungen in Einrichtungen, die es nötig machen, dass die Verantwortlichen wie z.B. die Pflegedienstleitungen oder Geschäftsführer das Projekt kennen und möglichst viele Informationen darüber haben. Deshalb öffnen wir den Block A der Ausbildung zusätzlich für 4 Leitungsverantwortliche, die nicht die Ausbildung zum Gesprächsbegleiter machen möchten, sondern das notwendige Basiswissen für die erfolgreiche Implementierung erwerben wollen (BVP Botschafter). Die Teilnahme am Block A vermittelt Informationen über das Projekt, die genutzten Patientenverfügungen und grundlegende ethische Fragestellungen.
